



## Moslem redet bei Anti-Merkel-Demo in Berlin



Am 12. März, einen Tag vor den Landtagswahlen, fand in Berlin eine große Anti-Merkel-Demo statt, zu der etwa 3000 Teilnehmer kamen ([PI berichtete](#)). Dort trat auch ein gewisser [Hendra Kremzow](#) aus München auf, nach eigener Aussage Moslem und halber Indonesier. Er sprach sich ausdrücklich gegen den „Zionismus“ aus und meinte, dass eine „anti-zionistische“ und Pro-Islam-Partei in NRW mindestens 18 % holen würde. Kremzow erzählte in seiner Rede auch, dass er beim NPD-Neujahrsempfang gewesen sei und zusammen mit Salafisten in Düsseldorf ein „Lügenpresse“-Video gemacht habe. Keine der beiden Bewegungen sei gefährlich oder gewaltbereit.

*(Von Michael Stürzenberger)*

Hendra Kremzow wollte die versammelten Patrioten in Berlin allen Ernstes davon überzeugen, dass nicht der Islam das Problem sei, sondern die sogenannten „Zionisten“. Sein Vater

sei „Spitzenpolitiker der CSU“ gewesen und einmal zusammen mit Theo Waigel in die USA geflogen, wo sie u.a. bei der „jüdischen Lobby“ hätten vorsprechen müssen. Einige seiner Aussagen:

*„Diese Islamfeindlichkeit, das ist nicht richtig, Ihr müsst gegen diesen radikalen militanten Finanzkapitalismus der Zionisten sein.“*

*„Dieses Feindbild mit dem Islam hat ein ganz einfaches Ziel: Man will Kriege vorbereiten. Man zieht nicht in den Krieg gegen Mitmenschen, darum macht man den Islam schlecht. Ich meine, die Zionisten und das Öl. Das Öl liegt nunmal in den arabisch-islamischen Ländern, und wir sollen dort in den Kriegen mitmachen. Daher versucht man uns ein Bild vorzugaukeln, dass der Moslem schlecht sei und dass das alles Terroristen seien, das ist alles Quatsch mit Soße.“*

*„Jeder gottverdammte Politiker hier in Deutschland wurde vergattert von den Amis und den Zionisten“*

*„Die USA und die Zionisten wollen alle Nationen in Europa innenpolitisch destabilisieren“*

*„Mit der NPD haben wir auch viel über die AfD geredet (..) Die versuchen sich halt die Stimmen überall zu holen, und wenn das eine Alternative für die CDU werden soll, weiß ich nicht, was das soll. Das ist eine Verarsche.“*

*„Beim Neujahrsempfang der NPD war es ein sehr angenehmes Gespräch mit den Kameraden.“*

*„Ich kann Euch versichern, ich war bei der NPD und den Salafisten. (..) Wir haben in Deutschland überhaupt keine radikalen Bürgerbewegungen. Wir sind alle freidlich. Es gibt keine Gefahr.“*

*„Die einzigen terroristischen Vereinigungen, die es in Deutschland gibt, das sind diese ganzen politischen*

*Stiftungen, die von den USA und den etablierten Parteien unterstützt werden. (...) Das ist wie eine Kriegspropagandakasse. Die werden gefüttert.“*

*„Es gibt Leute, die sagen, Marine Le Pen versucht, in Frankreich den Jean Marie Le Pen auszuhebeln und den Front National umzuformen. Ich hoffe, dass ihr das nicht gelingt.“*

*„Richard von Weizsäcker hat gesagt, die ganzen politischen Parteien in Deutschland wurden nur geschaffen, um Demokratie zu verhindern, und da hat er vollkommen Recht, das war die Intention.“*

*„Der Verrat begann mit Konrad Adenauer.“*

*„Die Zionisten versuchen unsere Demokratie auszuhebeln, mit TTIP, TiSA und CETA.“*

*„Die Familie Rothschild und die anderen Privatbankiers (...) sind noch mächtiger geworden, diese riesigen Vermögensmassen, die Fonds, die um die Welt kreisen, da ist so viel Geld drin, die könne die Welt mehrmals kaufen. (...) In der Finanzbranche, aus der ich komme, nennt man dieses derivate Zinskapital auf den Cayman Islands eine Massenvernichtungswaffe, und die kann uns auch treffen. Das ist der Feind.“*

*„Jede Partei, die anti-zionistisch und nicht gegen die Muslime, wird mit 18 % in Nordrhein-Westfalen einziehen.“*

Hier die 14-minütige Rede des Moslems Hendra Kremzow, die regelrechten politischen Giftmüll enthält:

Dieser Hendra Kremzow versucht ganz offensichtlich einen Schulterchluss von Moslems mit national-sozialistischen Strukturen. Gemeinsames Bindeglied ist, wie schon damals bei Hitler, die tiefe Abneigung gegen Juden. Diverse Anti-Israel-Demonstrationen von Moslems hierzulande offenbarten bereits

die Renaissance der judenhasenden Zeiten, die nur in ein anderes Gewand gekleidet ist. Bei diesen Demonstrationen, bei denen auch „Juden ins Gas“ gerufen wurde, liefen vielfach auch Linksextremisten mit, deren Motivation wiederum die Kapitalismuskritik und damit verbunden eine tief verwurzelte Anti-USA und Anti-Israel-Einstellung ist. Diese geistige Übereinstimmung diverser Sozialisten mit Moslems ist eine brandgefährliche Mischung.

Der Anmelder der Berliner Demo, Enrico Stubbe, hat sich mittlerweile von Hendra Kremzow distanziert. Während dessen Rede seien auch mehrere hundert Demoteilnehmer gegangen. Kremzow werde bei der nächsten Großdemo, die am 7. Mai geplant ist, auch nicht mehr auftreten. Dieser Moslem sei durch Vermittlung von Kathrin Oertel zu der Veranstaltung gekommen, die bei der „Endgame“-Bewegung („Engagierte Demokraten gegen die Amerikanisierung Europas“) beteiligt ist.

Oertel hielt in Berlin am Ende der Veranstaltung eine achtminütige Rede. Darin kritisierte sie die vermeintliche „fehlende Souveränität Deutschlands durch die US-Besatzung“, die NATO-Mitgliedschaft und das Zinsgeldsystem. Die Protestbewegung solle nur auf Gemeinsamkeiten, nicht auf Unterschiede achten. Ihr sei es egal, aus welchem politischen Lager, welcher Partei und welcher Religion jemand komme.

Man fragt sich unweigerlich, wie Kathrin Oertel überhaupt der Pegida-Bewegung angehören konnte, die sich schließlich explizit gegen die Islamisierung richtet. Aber in ihr scheint ein grundlegender Sinneswandel stattgefunden zu haben. Dies hatte sie auch im April 2015 in einem Video-Statement erklärt:

*„Ich bin ein Stück weit mitverantwortlich für die ganze Hetzkampagne, die hier losgetreten worden ist (...). Ich entschuldigte mich bei allen Muslimen (...), die hier in unserem Land friedlich leben, integriert, und die unsere Gesetze und unsere Kultur achten.“*

Sie sieht mittlerweile nicht mehr den Islam als Gefahr, sondern die USA. Wenn die islam- und „flüchtlings“-kritische Bewegung solche Personen integriert, franst sie politisch aus, gerät in die Nähe von Verschwörungstheorien und wird in der Zielsetzung unscharf.